

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gesuchten Skisportplätzen, aber weitaus die größere Anzahl hat sich nunmehr auch der „alpinen“ Skilauftechnik zugewandt und es wächst jährlich die Zahl derer, die ihre schlichten „Bretteln“ auf jedem Schnee — auch im steilsten und waldigen Terrain — beherrschen. Bei der Unzahl tüchtiger Winteralpinisten, die daher in Zukunft der Armee zur Verfügung stehen wird, kann im Kriegsfall gar nicht mehr die Rede davon sein, daß ein Gegner eine Gebirgsgegend winterlicher Verhältnisse wegen für unpassierbar betrachte. Denn jede winterliche Hochgebirgsgegend kann heute durch Ski- und Schneereifenabteilungen verteidigt oder angegriffen werden.

Für die Übungen von größeren Ski- und Schneereifenabteilungen kommen allerdings nicht etwa jene höchsten Regionen in Betracht, in welchen in bravoureuser, von aller Welt bewunderter Weise unsere militärischen Ski- und Schneereifenabteilungen ihre militäralpinistische höchste Leistungsfähigkeit erwiesen haben, indem sie ihre Wege selbst über Punkte unserer Alpen nahmen wie: Hochkönigspitze 2936 Meter, Sonnblickspitze 3106 Meter, Großvenedigerspitze 3660 Meter, Ortlerspitze 3902 Meter etc. etc. Bei all diesen Übungen gab es dank der alpinistischen Tüchtigkeit besonders der Kommandanten nie einen Unfall. Sie beweisen eklatant, wie verhängnisvoll es wäre, bei dem heutigen Stande des Winteralpinismus und Skikultus noch vielleicht